



Auch in diesem Jahr nahmen einige Vertreter vom Fernmeldebataillon der amerikanischen Streitkräfte in Stuttgart-Vaihingen an der Gedenkfeier teil. Eingeladen wurden sie wieder von der Reservistenkameradschaft Sondelfingen.

## Gemeinsam im Leben unterwegs

Vom Krankenpflege-Förderverein Betzingen kam der Anstoß, Senioren mit Menschen in Verbindung zu bringen, die ältere, oft alleinstehende Mitmenschen zeitweise in ihrem Alltag begleiten. Getreu dem Motto: "Gemeinsam im Leben unterwegs." Immer wieder griff auch Pfarrer Christoph Zügel, der Vorsitzende des Fördervereins, in den letzten drei Jahren das Thema auf. Ihm war es wichtig, für die Interessierten - ob Senioren oder deren Besucher (Paten) - eine Ansprechperson zu finden. Seit rund zwei Jahren ist dies gelungen: Frau Sabine Lehmkuhler (Telefon 07121-504026) stellte sich gerne dieser Aufgabe und freut sich über jeden Anruf, um Menschen einander vorzustellen. Also mit Informationen aufzuwarten, die es den ehrenamtlichen Seniorenpaten vereinfachten Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Umgekehrt sollten sich gerade Senioren ermuntern lassen, zum Telefon zu greifen und Frau Lehmkuhler ihre Wünsche zu nennen. Sie sieht sich als Mittlerin zu den Senioren als auch zu den Paten.

## "Freude und Abwechslung im Alltag"

Kürzlich bot sich für den Chronisten die Gelegenheit, in Begleitung von Sabine Lehmkuhler, vor Ort an einer solchen bestehenden Patenschaft bzw. Begegnung teilzunehmen. Asta Jaschek (88) freut sich, wenn Gabriele Dietrich-Buckert sie wöchentlich einmal besucht. Es ist für beide - ganz im Sinne, wie der Krankenpflege-Förderverein sein Bemühen um Kontakte auch nach außen darstellt: "Freude und Abwechslung im Alltag." Was bei dem Treff im Vordergrund steht, ist ganz unterschiedlich: Ihren Haushalt bewältigt die lebhaft Seniorin so oder so noch allein, wäre auch nicht die Aufgabe ihrer Patin, in diesem Bereich gar als eine Art Ersatzhaushaltshilfe mitzumischen. Ähnliches gilt für möglichen Pflegebedarf: Hierzu ist die Diakonie zuständig. Dies schließt nicht aus, was Gabriele Dietrich-Buckert gerne bestätigt, dass kleine Handreichungen selbstverständlich seien. Es komme auch vor, da Asta Jaschek in ihrer Beweglichkeit mehr und mehr auf den Rollator angewiesen sei, mit ihr eine kleine Ausfahrt zu machen oder ihr beim Einkaufen behilflich zu sein. Unterhalten, sich gegenseitig auszutauschen, stehe im Vordergrund. Als ehemalige Geschäftsfrau hat Asta Jaschek viel erlebt. Sie musste, neben Haushalt und Kindern, ständig ihrem Mann in der Verlagsarbeit und im Dekoartikel-Vertrieb zur Seite stehen. Ihrem Humor tat dies keinen Abbruch. Auch nicht ihrer dichterischen Ader, die sie bis heute pflegt. Eine Kostprobe aus dem Jahr 1981 hat sie hier zum Abdruck gerne bereitgestellt:



## Altes Haus

Die Jahre sind ins Land gegangen.  
Das Haus wird leer und immer grauer.  
Längst haben Risse angefangen.  
Der Putz zu bröckeln an der Mauer.  
Der Baum im Garten beugt sich nieder,  
Der Stamm wird rau - die Äste brechen.  
Die Vögel haben kürz're Lieder.  
Die Blüten wenig Frucht versprechen.  
An Kraft es mangelt Neues noch zu schaffen.  
Talabwärts geht des Lebens Fahrt.  
Zu stumpf zum Kampf sind jetzt die Waffen.  
Das Leben hat sich angejährt.  
Doch gilt es tapfer weiter wandern-  
Mit kleinen Schritten - genügsam sein  
Im großen Heer der vielen Andern-  
In Deines Lebensabend ein.  
Ist außen alles unscheinbar.  
Wenn's innen warm - sei unbeschwert.  
Auch sanfte Glut macht offenbar,  
Dass noch Dein Leben lebenswert.



Asta Jaschek ist in Offenburg aufgewachsen. Mitte der 1950er Jahre kam sie nach Betzingen, wo sie ihrem Mann im Geschäftsalltag zur Seite stand.



Zu Besuch bei Asta Jaschek (M): Gabriele Dietrich-Buckert (r.) und Sabine Lehmkuhler (l.).

**Impressum: Herausgeber:** Stadt Reutlingen.

**Druck und Verlag:**

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-wds.de.

**Außenstelle:** 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18, Tel. 07072 9286-0, Fax 07072 9286-29

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bezirksbürgermeister Thomas Keck oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich:** für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Einzelverkaufspreis 50 Cent

**Vertrieb:** WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13, E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de